

Pressemitteilung

Storytelling für die Zukunft – Fiktionale Erzählweisen in Film und Fernsehen Workshop am 10. und 11. November in Berlin

Umwelt- und ressourcenschonendes Produzieren setzt sich mehr und mehr in der Filmbranche durch. Wie verhält es sich aber mit dem Geschichtenerzählen? Gibt es Green Storytelling? Und wenn ja, was zeichnet es aus? Der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Workshop wirft aus unterschiedlichen Perspektiven einen Blick auf die Praxis zukunftsgerichteter Medienproduktionen. Wir wollen diskutieren und Antworten darauf finden, wie man die richtigen Impulse setzt, um beim Publikum eine nachhaltige, progressive Verhaltensänderung hervorzurufen.

Berlin, 26.09.2023 // Seit Jahren beschäftigt sich das Partnernetzwerk Medien, ein Gremium im Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung des BMBF, intensiv mit Erzählungen und Narrativen der Nachhaltigkeit und Zukunft. In Kooperation mit dem Bundesverband Green Film & TV Consultants Deutschland e.V. und der Berlin School of Popular Arts werden am 10. und 11. November an fiktionale Nachhaltigkeitserzählungen in der deutschen Medienlandschaft unter die Lupe genommen.

Die zweitägige Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und bringt Medienschaffende aus unterschiedlichen Bereichen (Regie, Drehbuch, Produktion, Redaktion, Social Media etc.) sowie Expertinnen und Experten aus Bildung für nachhaltige Entwicklung, Klimaaktivismus, Umweltpsychologie, Zukunftsforschung und Klimajournalismus zusammen, um sich darüber zu verständigen, was Green Storytelling bedeutet. Welche Kriterien brauchen wir für die Auswahl und Gestaltung von Erzählstoffen, die den wachsenden sozialen, ökologischen, ökonomischen und kulturellen Herausforderungen gewachsen sind? Ergebnisse fließen in einen Fragenkatalog ein, der das Potential für einen Leitfaden aufweisen soll.

Der erste Tag (10.11., 12-18 Uhr) liefert Inputs und eine Podiumsdiskussion, um das Diskursfeld abzustecken. Wir freuen uns auf die Autorin und Kulturjournalistin Samira El Ouassil (Buch „Erzählende Affen“, Podcast Piratensender Powerplay), den Produzenten der Serie „Der Schwarm“, Eric Welbers, die RBB Redakteurin Kerstin Freels, die Drehbuchautorin Stefanie Ren (Paramount + Serie „A Thin Line“), den Green Filming Experten Philip Gassmann, die Umweltpsychologin Marie Heitfeld von Germanwatch und viele andere.



PNM
Partner
Netzwerk
Medien

Am zweiten Tag (9-13 Uhr) sollen in vier Arbeitsgruppen die Impulse und Fragestellungen für Green Storytelling erarbeitet werden, von denen wir uns einen Impact auf die Film- und Fernsehproduktion erhoffen. Dazu haben wir speziell Gäste eingeladen, die aus unterschiedlichen Perspektiven eine Expertise auf Storytelling und Nachhaltigkeit einbringen können.

Der erste Veranstaltungstag ist öffentlich, der zweite ist geschlossen. Da die Raumkapazitäten beschränkt sind, bitten wir allerdings grundsätzlich um Anmeldung per E-Mail.

Genauere Informationen zum Programm, Ablauf, zu Uhrzeiten etc. können Sie dem Fact Sheet zur Veranstaltung entnehmen.

Veranstaltungsort

Berlin University of Applied Sciences
Ernst-Reuter-Platz 10
10587 Berlin

Kontakt:

Dr. Thomas Klein KleinTh@srhk.srh.de (Projektleitung, [Partnernetzwerk Medien](#))

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



In Kooperation mit:

**GREEN
CONSULTANTS
FILM** 
Bundesverband Green Film & TV
Consultants Deutschland e.V.

